

Herausgegeben von der Cincinnati Volksblatt Compagnie, No. 127 Ost Siebente Straße, nahe der Main Straße.

81. Jahrgang.

Cincinnati, Mittwoch, den 5. Dezember 1917.

Preis 2 Cents.

No. 291.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Verhältnismäßige Stille bei Cambrai.

An der italienischen Front nimmt die militärische Aktivität wieder zu. An der russischen Front haben die Waffenstillstandsverhandlungen begonnen.

Berlin, 4. Dez. Ueber London. Badische Truppen erlitten am Montag La Baccarie, südwestlich von Cambrai, und behaupteten den Ort gegen feindliche Gegenangriffe, wie am Dienstag der obersten Heeresleitung angekündigt wurde. Es wurden 500 Gefangene gemacht. Die Bekanntmachung lautet wie folgt: Westlicher Kriegsschauplatz: Front des Kronprinz Rupprecht: An der Front in Flandern nahm das Artilleriefeld von Wiltz an zwischen Voelcapelle und Ghelweil bedeutend zu. Britische Infanterie griff in tiefen Kolonnen nördlich von Ghelweil an und gegen unsere Front vor. Im nördlichen Teil des Schlachtfeldes von Cambrai war die Artillerie teilweise zwischen Euxy und Bourlon ziemlich aktiv. Mehrere Vorpostengefächte nahmen einen für uns günstigen Verlauf.

Im südlichen Teil fanden während des ganzen Tages heftige örtliche Kämpfe zwischen Marconing und der Gasse zwischen Peronne und Cambrai statt. Ohne Unterlass mit Handgranaten und dem Bajonett angehend nahmen wir den Feind Stücke von Gräben ab, die in der beständigsten Weise verteidigt wurden. Der Feind versuchte vergeblich, sie wiederzugewinnen. Badische Truppen erlitten das Dorf La Baccarie und behaupteten es gegen viele britische Gegenangriffe. Wir machten mehr als 500 Gefangene.

Front des deutschen Kronprinzen: An der Aisne und an den Höhen Uffers der Maas fanden zeitweilige Artilleriegefechte statt, während lebhafteste Festlandoperationen im Gange waren.

Ostliche Front: Unterhandlungen betreffs eines Waffenstillstands an der russischen Front haben begonnen.

In Mozambik hat sich nichts Wichtiges ereignet.

Italienische Front: Als Folge günstiger Witterungsverhältnisse hat die Aktivität der Artillerie in vielen Abschnitten zugenommen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Einige Paue in der Schlacht bei Cambrai eingetreten.

London, 4. Dez. Das Kriegsmaterial wird für die nächsten Tage eine Pause in der Schlacht an der Cambrai Front eingetreten sei. Die Artillerie lautete wie folgt: Die feindliche Artillerie war während der Nacht an der Cambrai Schlachtfeld in der Gegend von Bourlon und Moucure ziemlich aktiv. Es fanden aber keine weiteren Infanteriegefechte statt.

Am übrigen Teil der Front hat sich nichts Wichtiges ereignet.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

Rom, 4. Dezember. Die am Dienstag vom großen Hauptquartier erlassene offizielle Bekanntmachung lautet wie folgt: In der Sardinien-Gegend, an der Trentiner Front, griffen am Montag Morgen nach Tagesanbruch feindliche Abteilungen nach vorderer Artillerieunterstützung unter vorderen Linien an den Höhen südlich von Doone-Top an, sie wurden aber zurückgeschlagen.

Auf dem Alago-Plateau war die feindliche Artillerie sehr aktiv zwischen dem Monte Schemel und dem Monte Castelgomberto. Unsere Erdbeobachtungsstellungen brachten eine Anzahl Gefangene zurück und unsere Batterien richteten ein stark konzentriertes Feuer auf Truppenmassen, die im Gellio-Wald, südwestlich von Alago und nördlich vom Monte Lombarecco gesehen wurden. Auch wurden feindliche Truppen und Lager im Gellio-Wald und den benachbarten Höhen von unseren Fliegern bombardiert.

Ein feindliches Infanterieangriff,

der sich vom Monte Bodenische versucht wurde, brach unter unserem Feuer zusammen. Zwischen der Brenta und der Piave, am Monte Spinucio, wurde in einem kurzen Gefecht mehrere Gefangene gemacht.

Feindliche Kolonnen, die gegen das Seren-Top und das Piave-Top vorgingen, um sich unserer Front zu nähern, wurden von unseren Batterien zum Stehen gebracht. An der Piave fanden mehre Artilleriegefechte statt. Zwei Festballons wurden von uns abgeschossen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Der Generalstab kapituliert.

St. Petersburg, 4. Dezember. Der Bolschewiki-Oberkommandeur Kriwenko hat telegraphisch, daß der Generalstab, der sich geweigert, die Autorität der Bolschewiki anzuerkennen, kapituliert habe.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wahnhundert Schiffe hat Norwegen bis jetzt verloren.

London, 4. Dezember. Eine Depesche an die Erchange Telegraph Co. von Kopenhagen meldet, daß während der letzten paar Tage wieder eine Anzahl von norwegischen Schiffen von Tauchbooten versenkt worden seien. Bis jetzt hat Norwegen etwa 800 Schiffe auf diese Weise verloren. Norwegische Zeitungen berichten, daß keine, große Schiffe, ohne Spur zu hinterlassen, versenkt worden.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Tartaren-Republik auf der Halbinsel Krim proklamiert.

London, 4. Dezember. Der Korrespondent der Times in St. Petersburg berichtet, daß die Gründung einer Tartaren-Republik in der Krim angekündigt worden sei. Einzelheiten seien noch nicht bekannt. In Verbindung damit verweist der Korrespondent auch auf die Unabhängigkeitserklärung des Kaukasus und die Revolte in Sibirien und fügt hinzu, daß es schwierig sei zu sagen, wo der Prozess der Abgliederung enden werde. Die Vorgänge scheinen den gegenwärtigen Nachrichten, welche ihre ganze Aufmerksamkeit auf das Prestigeprogramm richten, wenig Sorge zu machen.

Die Krim, eine in das Schwarze Meer hinausragende Halbinsel, war der Schauplatz des Krimkrieges. Sie ist 9000 Quadratkilometer groß und hat etwa 400,000 Einwohner, von denen die meisten Tartaren sind, welche sich im 13. Jahrhundert dort niederließen. Doch gibt es auch Griechen, Deutsche und Bulgaren auf der Halbinsel.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Waffenstillstands-Unterhandlungen haben im Hauptquartier des Prinzen Leopold von Bayern

und unter Teilnahme von Repräsentanten aller Verbündeten Deutschlands begonnen.

Berlin, 4. Dez. Ueber London. Die Oberste Heeresleitung kündigte am Dienstag an, daß die Unterhandlungen mit Bezug auf einen Waffenstillstand an der russischen Front begonnen haben. Die Bekanntmachung lautet wie folgt: Eine russische Deputation, die gekommen ist, um einen Waffenstillstand abzusprechen, wurde gestern Nachmittag von dem Oberkommandeur an der Front, Prinz Leopold von Bayern, mit einer kurzen Rede willkommen geheißen. Die Unterhandlungen betreffs eines Waffenstillstands wurden daraufhin begonnen, an dem unter dem Vorsitz des Chefs des Generalstabs, General Hoffmann, die Repräsentanten der deutschen Land- und Seestreuppen und ein Bevollmächtigter der obersten Armeeverwaltung von Bulgarien, Oesterreich-Ungarn und der Türkei teilnahmen.

Des Sohnes-Mordes angeklagt.

Fergus Falls, Minn., 4. Dez. Henry Palmer wurde am Montag von den Geschworenen, welche den Tod von A. J. Palmer, eines bekannten Kaufmanns und Sohnes von Henry Palmer, unterzucht, des Mordes im ersten Grade angeklagt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Präsident Wilson

Erfucht den Kongress um eine Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn.

Die brüderliche Resolution wird voraussichtlich schon am Freitag angenommen werden.

Die Stimmung im Kongress auch zu Gunsten einer Kriegserklärung an die Türkei und Bulgarien.

Washington, D. C., 4. Dez. Präsident Wilson ersuchte am Dienstag in seiner Jahresansprache an den Kongress, daß er sofort an Oesterreich-Ungarn eine Kriegserklärung erlassen solle, und der Kongress der dies beifällig aufnahm, besagte sofort sich mit der Angelegenheit zu beschäftigen.

Die Komitees für auswärtige Angelegenheiten vom Senat und Repräsentantenhaus, die mit der Kriegserklärung eine Resolution zu thun haben, wurden auf Mittwoch einberufen.

Die Resolution, die von den Sachverständigen im Vorkriegsamt im Kriegsdepartement ausgearbeitet worden ist, wird dem Kongress unterbreitet werden, und die Führer in beiden Häusern prophezeien, daß sie bereits am Freitag zur Annahme gelangen wird.

Der Präsident empfahl keine Kriegserklärung an die Türkei und an Bulgarien, die anderen Verbündeten Deutschlands, zur jetzigen Zeit. Einige Mitglieder des Kongresses, die der Ansicht sind, daß die Kriegserklärung auch auf diese Länder ausgedehnt werden sollte, deuteten an, den Versuch zu machen, die Resolution in diesem Sinne zu amendieren. Die meisten Administrationsführer sind aber der Ansicht, daß der Präsident diese diplomatische Gränze haben mag, aus denen es die Türkei und Bulgarien nicht in die Kriegserklärung einschloß, und es ist daher wahrscheinlich, daß die Resolution in der jetzigen angenommen wird, wie der Präsident es wünscht.

Vor verammeltem Kongress und wichtigsten Galleen sprach der Präsident die Worte, von denen er sagte, daß sie für die erfolgreiche Führung des Krieges gegen die Centralmächte nötig seien. Selbst wenn Oesterreich nur das Werkzeug Deutschlands ist und nicht sein eigener Herr, liegt er, steht es Amerika im dem Weltkampf für Demokratie im Wege.

Der Präsident verpflichtete abermals alle Ressourcen und die ganze Macht der Ver. Staaten für den Zweck, daß kein Frieden geschlossen werden soll, bis die preussische Autokratie gestürzt und Vernichtung für alles gebliebene Unrecht gegeben worden ist. Seine Stellungnahme zu den Ansprüchen Italiens auf die italienischen Provinzen Oesterreichs scheint der Präsident angedeutet zu haben, indem er auf eine frühere an den Kongress gerichtete Botschaft hinwies, in der er erklärte, daß alle Nationen freien Zugang zum Meere haben sollten. Heute sagte er, daß er dabei sowohl an Oesterreich denke, als an alle anderen.

Nachdem er den Kongress aufgerufen, obgleich für die erfolgreiche Fortsetzung des Krieges zu thun, schloß der Präsident seine Rede mit der abermaligen Erklärung, daß die Ver. Staaten entschlossen seien, das Schwert nicht eher in die Scheide zu stecken, bis ein gerechter Frieden erlangt worden sei.

Washington, D. C., 4. Dez. Eine Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn wird das zur Zeit bestehende Verhältnis zwischen den Ver. Staaten und der Doppelmonarchie wenig ändern, da der Kriegszustand, den der Kongress anzukündigen im Begriffe ist, hauptsächlich schon seit vielen Monaten besteht.

Es ist kein solch wichtiger Vermittlung amerikanischer Leben und Rechte zu entscheiden, wie im Falle von Deutschland, aber Oesterreich nimmt als der willkürliche oder unwillkürliche Verbündete Deutschlands nachdrücklich Stellung ein, welche die Beamten der amerikanischen Regierung mehr und mehr überzeugt hat, daß es mit Deutschland als Feind betrachtet werden muß. Das war schon klar bei der Invasion in Italien, die die Oesterreich-italienische Front hauptsächlich zu einem Teile der westlichen Front machte, an welcher amerikanische Streitkräfte operieren.

Es ist zwar kein direkt feindseliger Akt von Seiten Oesterreichs gegen die Ver. Staaten zu verzeichnen, trotzdem aber sind schon von Beginn des Krieges an Dinge vorgekommen, welche einem feindseligen Akte sehr nahe kommen.

Schon lange ehe Oesterreicher Dumba sich als Antifreie von Streiks in amerikanischen Fabrikanlagen entpuppte und nach Wien zurückgeschickt worden war, hatte die Regierung Beweise dafür, daß der Oesterreichische diplomatische und Konsular-Dienst in diesen Ländern für Deutschlands Kriegspläne benötigt wurde. Durch den Geheimdienst wurde festgestellt, daß die Oesterreichische diplomatische Schrift und die Bureaus Oesterreichischer Konsuln für Aktivitäten benötigt wurden, welche Deutschland durch seine eigenen Beamten in den Ver. Staaten nicht ins Werk setzen konnte. In ersten Fällen, in denen Passagierdampfer, welche sich nicht wehrten, mit großem Verlust an Menschenleben versenkt wurden, hatte es den Anschein, daß die Tauchboote selbst Oesterreich gehörten; aber es war wenig Zweifel darüber vorhanden, daß die Offiziere und die Mannschaften Deutsche waren, und daß die Tauchboote unter deutschem Befehle standen. Der auffallendste Fall dieser Art war die Versenkung des italienischen Dampfers "Ancona", in welchem die Verantwortung niemals definitiv festgestellt wurde.

Der erste Angriff auf ein amerikanisches Schiff, welcher die Aufmerksamkeit der Nation erregte, war derjenige auf den Dampfer "Petrolia". Ein Oesterreichisches Tauchboot feuerte auf das Schiff, tötete ein Mitglied der Mannschaft, entfernte wertvolle Ausrüstung von dem Schiff und hielt den Kapitän als Geisel auf dem Tauchboot gefangen. Aber die ganze Angelegenheit führte nur zu einer Auslösung von diplomatischen Korrespondenzen. Man glaubt, daß auch der amerikanische Dampfer "Schuylkill", welcher in letzter Woche versenkt wurde, einem Oesterreichischen Tauchboot zum Opfer fiel, doch liegt kein abschließender Beweis vor.

Deutsche Tauchboote im Mittelmeer fuhren unter Oesterreichischer und Oesterreichischer unter deutscher Flagge. Augenzeugen fanden ein Ausmaß von Beschlüssen beider Marinen, um die Verantwortlichkeit für geschehene Akte zu entgehen.

Aber ganz abgesehen von der Frage einer direkt feindseligen Handlung liegt der Hauptgrund der Regierung für eine Kriegserklärung gegen Oesterreich in der Natur des Bündnisses zwischen Oesterreich und Deutschland. Es hätte sich Schwierigkeit auf Schwierigkeit, und so sehr der Präsident hoffte, es vermeiden zu können, war er doch zuletzt zu der Überzeugung gekommen, daß Oesterreich ein Verbündeter Deutschlands in den Ver. Staaten als ein fähiger Feind benötigt wurde und daß nichts als eine Kriegserklärung die Situation klären und der Regierung völlig freie Hand geben würde, den Krieg mit Deutschland in der wirksamsten Weise zu führen.

Es ist bekannt, daß die deutsche Spionage-Organisation um großen Teile durch Unterhandlungen Oesterreichs betrieben wird, von denen viele Mitglieder der J. W. W. sind. Die neuesten Versuche dieser Organisation, den Kriegsvorbereitungen der Regierung Hindernisse in den Weg zu legen, können, wie dem Justiz-Departement bekannt ist, auf deutsche Untertänigkeit zurückzuführen werden.

Amerikanische Geheimdienstbeamte haben festgestellt, daß die Spuren des moralischen von den Vorden und von Oesterreich in der Oesterreichischen Konsular-Dienst in diesem Lande führen. So oft die Regierung einen neuen Versuch zur Bekämpfung der deutschen Spionage-Systeme macht, entwerfen sie Beweise dafür, wie Oesterreich von Deutschland benötigt wurde.

Mitglieder des Kongresses und viele Regierungsbeamte, welche die Situation seit Monaten erkannten, drangen auf eine Kriegserklärung.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wetter-Bericht.

Für Ohio und das westliche Pennsylvania: Abnehmende trockene Wetter am Mittwoch und Donnerstag, wenig Veränderung in der Temperatur.

Libere Wälder erhält und von weniger Gefahren umgeben ist als dies seit der Fall war.

Ich bin geneigt zu glauben, daß diese Sachlage nicht eine Folge der platonischen Sympathie Amerikas Rußland gegenüber ist, von welcher amerikanische Kapitalisten mich zu überzeugen versuchen; sondern nach den Ereignissen der letzten Tage ist es den amerikanischen Diplomaten klar geworden, daß sie nichts gegen die russische Revolution zu thun vermögen, und deshalb wünschen sie nun freundschaftliche Beziehungen zu kultivieren, weil sie glauben, daß dies ein prächtiges Mittel sein würde, der Konkurrenz zwischen deutschen und englischen Kapitalisten nach dem Kriege standhalten zu können.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Die Verluste der Briten.

London, 4. Dez. Einer offiziellen Ankündigung zufolge stellen sich die Verluste der Briten in der am Dienstag zu Ende gegangenen Woche auf 25,822 Mann, die sich wie folgt verteilen:

Tot, 169 Offiziere und 6153 Mann; verwundet und vermisst, 494 Offiziere und 22,000 Mann.

Amerikanische Truppen tödten auf mexikanischem Gebiete zwölf Banditen.

San Antonio, Texas, 3. Dez. — Mexikanische Banditen eröffneten am Montag Abend fünf Meilen von hier Feuer auf die amerikanische Kavallerie - Patrouille und brachten dem Soldaten Keit eine Schußwunde bei. Die hier stationierten amerikanischen Truppen gingen sofort über den Fluß auf mexikanisches Gebiet, beschloßen die Keit aus elenden Gütern bestehende Anordnung und tödten zwölf der Banditen, einschließlich Felipe Romero und Rafael Benasola. Die Güter, in denen die Banditen Unterschlupf gesucht hatten, wurden, nachdem die letzteren herausgetrieben waren, niedergebrannt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Soldat wegen Gehorsams Verweigerung schwer bestraft.

Camp Meade, Md., 4. Dez. — Der Soldat C. W. Enlow von Philadelphia, ein Mitglied des 316. Regiments, wurde zu drei Jahren Gefängnis und zu unehrenhafter Entlassung aus dem Dienst verurteilt, weil er sich weigerte, dem Befehle seines vorgeetzten Offiziers, welcher ihn zum Küchepolizisten beorderte, zu gehorchen. Der letztere besteht in Karthausarbeiten, Geschirrtreiben und anderen Hilfsarbeiten für den Koch. Jeder Soldat soll, wenn die Reihe an ihn kommt, diesen Dienst verrichten. Das Urteil des Kriegsgerichts wurde, wie am Dienstag in Erfahrung gebracht wurde, bestätigt. Enlow war der Verleugung des 64. Kriegsarztes angeklagt.

Die Kontrakt-Agale von Madame Margaret Ober.

New York, 4. Dez. — Das Obergericht erließ am Dienstag einen Befehl, durch welchen Madame Margaret Ober, die deutsche Opernsängerin, welche die Metrovopolitan Opera Company wegen Kontraktbruchs auf \$50,000 Schadenersatz verklagte, aufgefordert wird, Gründe anzugeben, warum, da sie eine feindliche Ausländerin sei, die Klage nicht bis nach dem Kriege verdröben werden soll. Der Rechtsbeistand der Opera Company argumentierte, daß, ganz abgesehen von dem Kontrakt, die Bundesgerichte es einem feindlichen Ausländer verboten, während des Krieges Klagen in Zivilgerichten der Ver. Staaten anhängig zu machen.

Militärpflichtiger macht seinem Lebensende.

Cleveland, O., 4. Dez. — Der 24 Jahre alte John W. Scatterberg am Dienstag Selbstmord durch Erhängen. Man glaubt, daß ihm die Aussicht, zum Militär eingezogen zu werden, in den Tod getrieben hat. Der Polizei wurde vorgeworfen, daß er sich nicht genügend geäußert, daß sich der junge Mann über die Aussicht, in die Nationalarmee eingezogen zu werden, sehr gegnärt habe.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wetter-Bericht.

Für Ohio und das westliche Pennsylvania: Abnehmende trockene Wetter am Mittwoch und Donnerstag, wenig Veränderung in der Temperatur.

Libere Wälder erhält und von weniger Gefahren umgeben ist als dies seit der Fall war.

Ich bin geneigt zu glauben, daß diese Sachlage nicht eine Folge der platonischen Sympathie Amerikas Rußland gegenüber ist, von welcher amerikanische Kapitalisten mich zu überzeugen versuchen; sondern nach den Ereignissen der letzten Tage ist es den amerikanischen Diplomaten klar geworden, daß sie nichts gegen die russische Revolution zu thun vermögen, und deshalb wünschen sie nun freundschaftliche Beziehungen zu kultivieren, weil sie glauben, daß dies ein prächtiges Mittel sein würde, der Konkurrenz zwischen deutschen und englischen Kapitalisten nach dem Kriege standhalten zu können.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Die Verluste der Briten.

London, 4. Dez. Einer offiziellen Ankündigung zufolge stellen sich die Verluste der Briten in der am Dienstag zu Ende gegangenen Woche auf 25,822 Mann, die sich wie folgt verteilen:

Tot, 169 Offiziere und 6153 Mann; verwundet und vermisst, 494 Offiziere und 22,000 Mann.

Amerikanische Truppen tödten auf mexikanischem Gebiete zwölf Banditen.

San Antonio, Texas, 3. Dez. — Mexikanische Banditen eröffneten am Montag Abend fünf Meilen von hier Feuer auf die amerikanische Kavallerie - Patrouille und brachten dem Soldaten Keit eine Schußwunde bei. Die hier stationierten amerikanischen Truppen gingen sofort über den Fluß auf mexikanisches Gebiet, beschloßen die Keit aus elenden Gütern bestehende Anordnung und tödten zwölf der Banditen, einschließlich Felipe Romero und Rafael Benasola. Die Güter, in denen die Banditen Unterschlupf gesucht hatten, wurden, nachdem die letzteren herausgetrieben waren, niedergebrannt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Soldat wegen Gehorsams Verweigerung schwer bestraft.

Camp Meade, Md., 4. Dez. — Der Soldat C. W. Enlow von Philadelphia, ein Mitglied des 316. Regiments, wurde zu drei Jahren Gefängnis und zu unehrenhafter Entlassung aus dem Dienst verurteilt, weil er sich weigerte, dem Befehle seines vorgeetzten Offiziers, welcher ihn zum Küchepolizisten beorderte, zu gehorchen. Der letztere besteht in Karthausarbeiten, Geschirrtreiben und anderen Hilfsarbeiten für den Koch. Jeder Soldat soll, wenn die Reihe an ihn kommt, diesen Dienst verrichten. Das Urteil des Kriegsgerichts wurde, wie am Dienstag in Erfahrung gebracht wurde, bestätigt. Enlow war der Verleugung des 64. Kriegsarztes angeklagt.

Die Kontrakt-Agale von Madame Margaret Ober.

New York, 4. Dez. — Das Obergericht erließ am Dienstag einen Befehl, durch welchen Madame Margaret Ober, die deutsche Opernsängerin, welche die Metrovopolitan Opera Company wegen Kontraktbruchs auf \$50,000 Schadenersatz verklagte, aufgefordert wird, Gründe anzugeben, warum, da sie eine feindliche Ausländerin sei, die Klage nicht bis nach dem Kriege verdröben werden soll. Der Rechtsbeistand der Opera Company argumentierte, daß, ganz abgesehen von dem Kontrakt, die Bundesgerichte es einem feindlichen Ausländer verboten, während des Krieges Klagen in Zivilgerichten der Ver. Staaten anhängig zu machen.

Militärpflichtiger macht seinem Lebensende.

Cleveland, O., 4. Dez. — Der 24 Jahre alte John W. Scatterberg am Dienstag Selbstmord durch Erhängen. Man glaubt, daß ihm die Aussicht, zum Militär eingezogen zu werden, in den Tod getrieben hat. Der Polizei wurde vorgeworfen, daß er sich nicht genügend geäußert, daß sich der junge Mann über die Aussicht, in die Nationalarmee eingezogen zu werden, sehr gegnärt habe.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wetter-Bericht.

Für Ohio und das westliche Pennsylvania: Abnehmende trockene Wetter am Mittwoch und Donnerstag, wenig Veränderung in der Temperatur.

Libere Wälder erhält und von weniger Gefahren umgeben ist als dies seit der Fall war.

Ich bin geneigt zu glauben, daß diese Sachlage nicht eine Folge der platonischen Sympathie Amerikas Rußland gegenüber ist, von welcher amerikanische Kapitalisten mich zu überzeugen versuchen; sondern nach den Ereignissen der letzten Tage ist es den amerikanischen Diplomaten klar geworden, daß sie nichts gegen die russische Revolution zu thun vermögen, und deshalb wünschen sie nun freundschaftliche Beziehungen zu kultivieren, weil sie glauben, daß dies ein prächtiges Mittel sein würde, der Konkurrenz zwischen deutschen und englischen Kapitalisten nach dem Kriege standhalten zu können.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Die Verluste der Briten.

London, 4. Dez. Einer offiziellen Ankündigung zufolge stellen sich die Verluste der Briten in der am Dienstag zu Ende gegangenen Woche auf 25,822 Mann, die sich wie folgt verteilen:

Tot, 169 Offiziere und 6153 Mann; verwundet und vermisst, 494 Offiziere und 22,000 Mann.

Amerikanische Truppen tödten auf mexikanischem Gebiete zwölf Banditen.

San Antonio, Texas, 3. Dez. — Mexikanische Banditen eröffneten am Montag Abend fünf Meilen von hier Feuer auf die amerikanische Kavallerie - Patrouille und brachten dem Soldaten Keit eine Schußwunde bei. Die hier stationierten amerikanischen Truppen gingen sofort über den Fluß auf mexikanisches Gebiet, beschloßen die Keit aus elenden Gütern bestehende Anordnung und tödten zwölf der Banditen, einschließlich Felipe Romero und Rafael Benasola. Die Güter, in denen die Banditen Unterschlupf gesucht hatten, wurden, nachdem die letzteren herausgetrieben waren, niedergebrannt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Soldat wegen Gehorsams Verweigerung schwer bestraft.

Camp Meade, Md., 4. Dez. — Der Soldat C. W. Enlow von Philadelphia, ein Mitglied des 316. Regiments, wurde zu drei Jahren Gefängnis und zu unehrenhafter Entlassung aus dem Dienst verurteilt, weil er sich weigerte, dem Befehle seines vorgeetzten Offiziers, welcher ihn zum Küchepolizisten beorderte, zu gehorchen. Der letztere besteht in Karthausarbeiten, Geschirrtreiben und anderen Hilfsarbeiten für den Koch. Jeder Soldat soll, wenn die Reihe an ihn kommt, diesen Dienst verrichten. Das Urteil des Kriegsgerichts wurde, wie am Dienstag in Erfahrung gebracht wurde, bestätigt. Enlow war der Verleugung des 64. Kriegsarztes angeklagt.

Die Kontrakt-Agale von Madame Margaret Ober.

New York, 4. Dez. — Das Obergericht erließ am Dienstag einen Befehl, durch welchen Madame Margaret Ober, die deutsche Opernsängerin, welche die Metrovopolitan Opera Company wegen Kontraktbruchs auf \$50,000 Schadenersatz verklagte, aufgefordert wird, Gründe anzugeben, warum, da sie eine feindliche Ausländerin sei, die Klage nicht bis nach dem Kriege verdröben werden soll. Der Rechtsbeistand der Opera Company argumentierte, daß, ganz abgesehen von dem Kontrakt, die Bundesgerichte es einem feindlichen Ausländer verboten, während des Krieges Klagen in Zivilgerichten der Ver. Staaten anhängig zu machen.

Militärpflichtiger macht seinem Lebensende.

Cleveland, O., 4. Dez. — Der 24 Jahre alte John W. Scatterberg am Dienstag Selbstmord durch Erhängen. Man glaubt, daß ihm die Aussicht, zum Militär eingezogen zu werden, in den Tod getrieben hat. Der Polizei wurde vorgeworfen, daß er sich nicht genügend geäußert, daß sich der junge Mann über die Aussicht, in die Nationalarmee eingezogen zu werden, sehr gegnärt habe.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wetter-Bericht.

Für Ohio und das westliche Pennsylvania: Abnehmende trockene Wetter am Mittwoch und Donnerstag, wenig Veränderung in der Temperatur.

Libere Wälder erhält und von weniger Gefahren umgeben ist als dies seit der Fall war.

Ich bin geneigt zu glauben, daß diese Sachlage nicht eine Folge der platonischen Sympathie Amerikas Rußland gegenüber ist, von welcher amerikanische Kapitalisten mich zu überzeugen versuchen; sondern nach den Ereignissen der letzten Tage ist es den amerikanischen Diplomaten klar geworden, daß sie nichts gegen die russische Revolution zu thun vermögen, und deshalb wünschen sie nun freundschaftliche Beziehungen zu kultivieren, weil sie glauben, daß dies ein prächtiges Mittel sein würde, der Konkurrenz zwischen deutschen und englischen Kapitalisten nach dem Kriege standhalten zu können.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Die Verluste der Briten.

London, 4. Dez. Einer offiziellen Ankündigung zufolge stellen sich die Verluste der Briten in der am Dienstag zu Ende gegangenen Woche auf 25,822 Mann, die sich wie folgt verteilen:

Tot, 169 Offiziere und 6153 Mann; verwundet und vermisst, 494 Offiziere und 22,000 Mann.

Amerikanische Truppen tödten auf mexikanischem Gebiete zwölf Banditen.

San Antonio, Texas, 3. Dez. — Mexikanische Banditen eröffneten am Montag Abend fünf Meilen von hier Feuer auf die amerikanische Kavallerie - Patrouille und brachten dem Soldaten Keit eine Schußwunde bei. Die hier stationierten amerikanischen Truppen gingen sofort über den Fluß auf mexikanisches Gebiet, beschloßen die Keit aus elenden Gütern bestehende Anordnung und tödten zwölf der Banditen, einschließlich Felipe Romero und Rafael Benasola. Die Güter, in denen die Banditen Unterschlupf gesucht hatten, wurden, nachdem die letzteren herausgetrieben waren, niedergebrannt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on December 4, 1917, as required by the Act of October 6th, 1917.

Soldat wegen Gehorsams Verweigerung schwer bestraft.

Camp Meade, Md., 4. Dez. — Der Soldat C. W. Enlow von Philadelphia, ein Mitglied des 316. Regiments, wurde zu drei Jahren Gefängnis und zu unehrenhafter Entlassung aus dem Dienst verurteilt, weil er sich weigerte, dem Befehle seines vorgeetzten Offiziers, welcher ihn zum Küchepolizisten beorderte, zu gehorchen. Der letztere besteht in Karthausarbeiten, Geschirrtreiben und anderen Hilfsarbeiten für den Koch. Jeder Soldat soll, wenn die Reihe an ihn kommt, diesen Dienst verrichten. Das Urteil des Kriegsgerichts wurde, wie am Dienstag in Erfahrung gebracht wurde, bestätigt. Enlow war der Verleugung des 64. Kriegsarztes angeklagt.

Die Kontrakt-Agale von Madame Margaret Ober.

New York, 4. Dez. — Das Obergericht erließ am Dienstag einen Befehl, durch welchen Madame Margaret Ober, die deutsche Opernsängerin, welche die Metrovopolitan Opera Company wegen Kontraktbruchs auf \$50,000 Schadenersatz verklagte, aufgefordert wird, Gründe anzugeben, warum, da sie eine feindliche Ausländerin sei, die Klage nicht bis nach dem Kriege verdröben werden soll. Der Rechtsbeistand der Opera Company argumentierte, daß, ganz abgesehen von dem Kontrakt, die Bundesgerichte es einem feindlichen Ausländer verboten, während des Krieges Klagen in Zivilgerichten der Ver. Staaten anhängig zu machen.

Militärpflichtiger macht seinem Lebensende.

Cleveland, O., 4. Dez. — Der 24 Jahre alte John W. Scatterberg am Dienstag Selbstmord durch Erhängen. Man glaubt, daß ihm die Aussicht, zum Militär eingezogen zu werden, in den Tod getrieben hat. Der Polizei wurde vorgeworfen, daß er sich nicht genügend geäußert, daß sich der junge Mann über die Aussicht, in die Nationalarmee eingezogen zu werden, sehr gegnärt habe.